

# Academische Behörden, Personalstand

und

## Ordnung der öffentlichen Vorlesungen

an der

**k. k. Carl-Franzens-Universität**

und der

**k. k. medicinisch - chirurgischen Lehranstalt**

**zu Gratz**

im

**Sommer - Semester**

**1856.**



## K. K. Academischer Senat.

### Rector Magnificus.

Herr Josef Knar, der Philosophie und sämtlichen Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der reinen Mathematik, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule und emeritirter Decan der philosophischen Facultät, Mitglied und Director der steiermärkischen Sparkasse. Murgasse Nro. 312.

### Prorector.

Herr Franz Wiesena uer, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des österreichischen allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches und des Bergrechtes, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der judiciellen und der staatsrechtlich-administrativen Abtheilung, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, Mitglied und Director der steiermärkischen Sparkasse. Lummelplatz Nro. 21.

### Decane der Facultäten.

Herr Michael Fr u h m a n n, Weltpriester, Doctor der Theologie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Bibelstudiums des alten Bundes und der orientalischen Dialecte, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät, derzeit Decan der theologischen Facultät und Vorsitzender des theologischen Professoren-Collegiums. Gleisdorfergasse Nro. 92.

— Johann K o p a t s c h, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des römischen Civil- und des Kirchenrechtes, Präses der k. k. Staatsprüfungs-Commission der staatsrechtlich-administrativen Abtheilung, emeritirter Rector der k. k. Junsbrucker Universität, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und

staatswissenschaftlichen Facultät zu Graz, derzeit Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät und Vorsitzender des rechts- und staatswissenschaftlichen Professoren = Collegiums. Neuthorgasse Nro. 6.

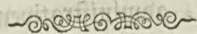
Herr Carl Hummel, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Physik, derzeit Decan der philosophischen Facultät und Vorsitzender des philosophischen Professoren = Collegiums. Castelfeldgasse Nro. 355.

### Prodecane der Facultäten.

Herr Friedrich Wagl, Capitular des Benedictiner = Stiftes zu den Schotten in Wien und zu Telly in Ungarn, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Seckauer = Consistorialrath, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Bibelstudiums und der höheren Gregese des neuen Bundes, Pfarr = Concurs = Examinator, Mitglied des Doctoren = Collegiums an der k. k. Universität zu Wien, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät zu Graz, derzeit Prodecan der theologischen Facultät. Brandhofgasse Nro. 759.

— Gustav Franz Schreiner, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der politischen Wissenschaften, der österreichischen politischen Verwaltungsgesetzkunde und der Statistik, so wie auch des österreichischen Staatsrechtes, Präses der k. k. Staatsprüfungs = Commission der allgemeinen Abtheilung, Directions = Ausschuss und Geschäftsleiter des Industrie- und Gewerbe = Vereins im Herzogthume Steiermark, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule, emeritirter Rector des k. k. Otmützer Lyceums und emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Graz, Ehrenmitglied der historisch = statistischen Section der k. k. mährisch = schlesischen Ackerbaugesellschaft in Brünn, und derzeit Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Harrachgasse Nro. 1028.

— Lorenz Gabriel, Doctor der Philosophie und der sämmtlichen Rechte, emeritirter Rector an der Hochschule zu Zunsbrunn, Mitglied des historischen Vereins für Steiermark, correspondirendes Mitglied des historischen Vereins für Krain, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Philosophie und ihrer Geschichte, emeritirter Decan und Prodecan, derzeit Prodecan der philosophischen Facultät. St. Leonhardgasse Nro. 722.



## K. K. Professoren - Collegien.

### K. K. Professoren-Collegium der theologischen Facultät. Decan und Vorsitzender.

Herr Michael Fruhmann u., wie Seite 3.

#### Prodecan.

Herr Friedrich Wagl u., wie Seite 4.

### K. K. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Mathias Robitsch, Ehrendomherr des Seckauer Domcapitels, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöflicher Consistorialrath und Referent, emeritirter k. k. Landes = Gymnasial = Director, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät und emeritirter Rector der Hochschule zu Graz, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes für Theologen, und Pfarr = Concurs = Examinator. Mariahilfergasse Nro. 513.

— Josef Tosi, Weltpriester, Doctor der Theologie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Dogmatik. Karmeliterplatz Nro. 64.

— Michael Minaus, Weltpriester, Doctor der Theologie und Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Moralthologie. Nikolaiplatz Nro. 980.

— Heinrich Lehmann, Weltpriester, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Pastoraltheologie (lehrt zugleich Katechetik und Methodik). Kreuzgasse Nro. 1306.

### K. K. Professoren - Collegium der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

#### Decan und Vorsitzender.

Herr Johann Kopatsch u., wie Seite 3.

#### Prodecan.

Herr Gustav Franz Schreiner u., wie Seite 4.

### K. K. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Franz Wiesenauer u., wie Seite 3.

— Johann Blaschke, der Rechte Doctor, Ritter des k. k. österreichischen Franz-Josef-Ordens, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor des Lehens-, Handels- und Wechselrechtes, des gerichtlichen Verfahrens in und außer Streitsachen und des Geschäftsstiles, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der judiciellen Abtheilung, Secretär bei der Grazer Handels- und Gewerbekammer, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Radetzkystraße Nro. 27.

— Franz Weiß, der Rechte Doctor, öffentlicher ordentlicher Professor des Strafrechtes, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen und der judiciellen Abtheilung, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät und emeritirter Professor der Rechtsphilosophie an der k. k. Olmüzer Universität. Neuthorgasse Nro. 17.

— Heinrich Ahrens, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Philosophie und des philosophischen Rechtes, emeritirter Professor der königlichen belgischen Universität zu Brüssel, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Graben Nro. 1448.

### K. K. öffentliche außerordentliche Professoren.

Herr Ignaz Neubauer, der Rechte Doctor, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor des Strafrechtes, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der judiciellen und der allgemeinen Abtheilung, Mitglied des Wiener Doctoren-Collegiums und der damit verbundenen Witwen- und Waisen-Societät. Neuthorgasse Nro. 7.

— Josef Michael Skedl, Doctor der Rechte, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der österreichischen Finanz-Gesetzkunde, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen und der staatsrechtlich-administrativen Abtheilung. Annenstraße Nro. 530.

— Wilhelm Kosgarten, der Rechte und der Philosophie Doctor, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der politischen Wissenschaften, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung. Gleisdorfergasse Nro. 79.

### Privat Docenten.

Herrn Anton Richter, Rechnungs-Official der k. k. steiermärkischen Staatsbuchhaltung, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Steiermark, Privat-Dozent der Verrechnungskunde. Postgasse Nro. 181.

Herr Moritz Schwach, Doctor der Rechte, Privat-Dozent für römisches Recht. Annenstraße Nro. 657.

### K. K. Professoren-Collegium der philosophischen Facultät

#### Decan und Vorsitzender.

Herr Carl Hummel u., wie Seite 4.

#### Prodecan.

Herr Lorenz Gabriel u., wie Seite 4.

### K. K. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Josef Knar, u., wie Seite 3.

— Karlmann Tangl, Doctor der Philosophie und der Rechte, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der classischen Philologie und Literatur, dann der Aesthetik, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung, Ausschuss-Mitglied des historischen Vereins in Steiermark und Mitglied des historischen Vereins in Kärnten, emeritirter Director der galizischen Prüfungs-Commission für Gymnasial-Lehrants-Candidaten, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule zu Graz, emeritirter Rector und Prorector der Universität zu Lemberg. Mehlplatz Nro. 131.

— Franz Hruschauer, Doctor der Medicin und Chirurgie, correspondirendes Mitglied der kaiserlichen Academie der Wissenschaften, der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, der physikalisch-medicinischen Societät in Erlangen, der Gesellschaft der Natur- und Heilkunde in Dresden, der Gesellschaft zur Förderung der nützlichen Künste und ihrer Hilfswissenschaften zu Frankfurt a. M., ordentliches Mitglied der ständigen Medicinal-Commission bei der hohen k. k. Statthalterei und der k. k. steierm. Landwirthschafts-Gesellschaft, Directions-Ausschuss des Industrie- und Gewerbe-Vereins im Herzogthume Steiermark, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Chemie, emeritirter Decan und Prodecan der philosophischen Facultät. Im Universitätsgebäude wohnhaft.

— Carl Weinhold, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der deutschen Sprache und Literatur, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung, correspondirendes Mitglied der kaiserlichen Academie der Wissenschaften in Wien. Seidorfer-Hauptstraße Nro. 976.

Herr Johann Baptist Weiß, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, emeritirter Prodecan der philosophischen Facultät, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission allgemeiner Abtheilung und des historischen Vereins für Steiermark. Neuthorgasse Nro. 217.

— Johann Czermak, Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Zoologie, Mitglied der London medical Society, der k. böhm. Gesellschaft der Wissenschaften, des Vereins deutscher Aerzte in Paris und der medicinisch-physikalischen Gesellschaft in Würzburg. Neuthorgasse Nro. 17.

### K. K. öffentlicher außerordentlicher Professor.

Herr Emanuel Hoffmann, Doctor der Philosophie, k. k. öffentlicher außerordentlicher Professor der classischen Philologie und Literatur, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung. Leonhardgasse Nro. 735.

### Supplenten.

Herr Philipp Bohl, Doctor der Rechte und Philosophie, Supplent der österreichischen Staatengeschichte. Schmidgasse Nro. 373.

— Georg Bill, Doctor der Medicin, Mitglied des Doctoren-Collegiums der medicinischen Facultät und der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, des geognostisch-montanistischen Vereins für Steiermark, öffentlicher ordentlicher Professor der Botanik und der Zoologie und Director des botanischen Gartens am st. st. Joanneum, Supplent der Botanik. Neuthorgasse Nro. 218.

— Sigmund Michhorn, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Mitglied der medicinischen Facultät und der Wittvensocietät in Wien, der k. k. steiermärkischen Landwirthschafts-Gesellschaft, correspondirendes Mitglied der k. k. Ackerbau-Gesellschaft in Krain, Secretär und Cassier des geognostisch-montanistischen Vereins für Steiermark und des Unterstützungs-Vereins für würdige und dürftige Schüler der ständisch-technischen Lehranstalten in Graz, ordentlicher öffentlicher Professor der Mineralogie und Geognosie am st. st. Joanneum, Supplent der Mineralogie. Radekystraße Nro. 13.

### Assistent.

Herr Franz Klinger, Magister der Pharmacie, Assistent bei der Chemie im chemischen Laboratorium. Zinzendorfsgasse Nro. 939.

### Öffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.

Herr Koloman Quas, öffentlicher Lehrer der windischen Sprache und obergerichtlich bestellter beeideter Dolmetsch derselben für Steiermark. Paulusthorgasse Nr. 75.

— Benedict Johann von Valesius, öffentlicher Lehrer der italienischen Sprache und des Geschäftsstiles, k. k. beeideter Dolmetsch bei den sämmtlichen Civil-, Justiz- und Militärbehörden in Graz, Rector im Priesterhause, Inhaber einer academischen, autorisirten Lehranstalt. Sporgasse Nr. 111.

— Josef Quenot, öffentlicher Lehrer der französischen Sprache und Literatur. Leuzenhofgasse an der Wienerlinie Nr. 20.

— Johann Paul Posener, öffentlicher Lehrer der Stenographie. Großes Glacis Nr. 947.

— Conrad Altherr, provisorischer Lehrer der englischen Sprache und Literatur. Attemsgasse Nr. 998.

— August Augustin, öffentlicher Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse Nr. 35.

### K. K. Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rector Magnificus.

Prov. Quästor, zugleich Unterrichtsgelder-Cassier und Rechnungsführer am k. k. Gymnasium: Herr Anton Ritter von Höffern zu Saalfeld. Amnenstraße Nr. 637.

Ein Diurnist.

Universitäts-Bedell: Herr Alois Lienhart. Hofgasse Nr. 50.

### K. K. Universitäts-Bibliothek.

Bibliothekar: Herr Carl Leopold Michelič, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung, des historischen Vereins und des Industrie- und Gewerbe-Vereins für Steiermark. Hofgasse im Bibliotheksgebäude Nr. 42.

Adjunct: Herr Anton Foregg. Naglergasse Nr. 717.

Diener: Anton Sattler. Gleisdorfergasse Nr. 93.

### Diener.

Josef Silly, provisorischer Diener des naturhistorischen Museums.

Jakob Höffling, provisorischer Diener des physikalischen Cabinets.

Anton Altendorfer, provisorischer Diener des chemischen Laboratoriums.

Anton Schober, erster Universitäts-Hausknecht. Hofgasse Nr. 50.

Die Stelle des zweiten Hausknechtes ist unbefetzt.



## K. K. Medicinisch - chirurgische Lehranstalt.

### K. K. Director.

Herr Julius Edler v. Vest, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe, k. k. Landes-Medicinalrath, Präses der ständigen Medicinal-Commission für Steiermark, Mitgründer des Krippenvereins zu Graz, wirkendes Mitglied der k. k. Gesellschaft für Landwirthschaft und Industrie für Kärnthner, correspondirendes Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte zu Wien, der k. k. Ackerbaugesellschaft zu Görz, der k. botanischen Gesellschaft zu Regensburg, der naturhistorischen zu Athen, Mitglied des Vereins zur Unterstützung armer erwachsener Blinder zu Wien. Mehlplatz Nr. 131.

### K. K. Professoren.

Herr Franz Josef Mayer, Doctor der Medicin, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Anatomie, Supplent der gerichtlichen Medicin und des Rettungs-Verfahrens beim Scheintode und in plötzlichen Lebensgefahren, Senior der medicinisch-chirurgischen Lehranstalt. Karmeliterplatz Nr. 79.

— Franz Serafin Frisch, Doctor der Medicin, Magister der Thierheilkunde, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Seuchenlehre und Veterinär-Polizei, wirkliches Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Steiermark, jener in Krain, und des historischen, so wie des Gewerbe- und Industrie-Vereins in Steiermark, correspondirendes Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, ordentliches Mitglied der ständigen Medicinal-Commission bei der hohen k. k. Statthalterei und Director der steierm. ständ. Veterinär-Anstalt (Hufbeschlagslehranstalt) in Graz. Troischau-gasse Nr. 229.

— Franz Serafin Götz, Doctor der Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Augenheilkunde und Operateur, k. k. öffentlicher ordentlicher Professor der Geburtshilfe und Ordinarius an der Gebär- und Findel-Anstalt. Paulusthorgasse Nr. 75.

— Karl Rzehaček, Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur und Magister der Geburtshilfe, k. k. Professor der practischen Chirurgie und der chirurgischen Klinik und Primarchirurg im Grazer allgemeinen Krankenhause, Mitglied des Doctoren-Collegiums und der Witwen-Societät der medicinischen Facultät zu Wien. Paulusthorgasse Nr. 71.

Herr Franz Clar, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. Professor der theoretischen Medicin, Docent der Kinderkrankheiten, Mitglied des Doctoren-Collegiums und der Gesellschaft der Aerzte zu Wien, Director des Vereins für Krippen in Graz. Großes Glacis Nr. 945.

— Lorenz Nigler, Ritter des k. k. österreichischen Franz-Josef-Ordens, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe, k. k. Professor der practischen Medicin, Primarius im Krankenhause (derzeit in Constantinopel).

— Franz Hruschauer, Doctor der Medicin und Chirurgie, k. k. Universitäts-Professor der Chemie, Supplent der Gegenstände der Physik und Chemie bei der Lehrkanzel der Vorbereitungswissenschaften etc. (wie vorne).

### Docenten.

Herr Dr. Franz Clar (wie oben) lehrt specielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten.

— Donat August Lang, Doctor der Medicin, k. k. Primararzt an der Irrenanstalt, Magister der Geburtshilfe, wirkliches Mitglied des Doctoren-Collegiums der medicinischen Facultät in Wien, Mitglied der k. bair. Frauendorfer Gartenbau-Gesellschaft, lehrt Psychiatrie. Stadt Nr. 75.

### Assistenten.

Herr Heliodor Urag, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent beim Lehramte der practischen Medicin und Secundararzt im Krankenhause Nr. 71.

— Paul Karner, Magister der Chirurgie und Geburtshilfe, Operateur, Assistent beim Lehramte der Anatomie. Murvorstadt Nr. 525.

— Karl Steinlechner, Doctor der Medicin und Chirurgie, Assistent beim Lehramte der Chirurgie. Paulusthorgasse Nr. 71.

— Mathäus Fürntratt, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe, Assistent beim Lehramte der Geburtshilfe, Secundargeburtsarzt im Gebärhause. Paulusthorgasse Nr. 75.

### Schuldiener.

Oswald Schneller.

2 Plätze provisorisch besetzt.

## Ordnung der Vorlesungen.

### Allgemeine Bemerkungen.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im §. 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum gehalten.
2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit \* bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten.
3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach §. 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs Statt findet.
4. Bei den mit \*\* bezeichneten Collegien findet keine Befreiung vom Collegiengelde Statt.
5. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im §. 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.



### A. Theologische Facultät.

1. **Historiam Ecclesiae** christ. inde a translatione sedis pont. Avenionem usque ad nostra tempora tradit quotidie hora 9 — 10 ante et 3 — 4 post merid. Dr. Mathias Robitsh, Prof. publ. ord.
2. **Jus canonicum:** de administratione Eccl. quotidie hora 8 — 9 ante merid. idem.
3. **Introductionem** in ss. V. F. Libros die Lun. Merc. et Sabb. hora 10—11 ante merid. tradit Dr. Michael Fr u h m a n n, Prof. publ. ord.
4. **Vaticinia in Pentateucho** atque libris historicis Messiana die Lun. Merc. Ven. et Sabb. hora 4—5 post merid. explanat idem.
5. **Librum Job** die Mart. et Ven. hora 10—11 ante merid. interpretatur idem.
6. **Linguam arabicam**, exercitiis interpretationis annexis, die Lun. Merc. et Sabb. hora 11—12 docet idem.
7. **Introductionem** in ss. N. F. Libros die Lun. Merc. Ven. et Sabb. hora 4—5 post merid. tradit Dr. Fridericus W a g l, Prof. publ. ord.
8. **Evangelium Sti Joannis** quotidie hora 9—10 ante merid. interpretatur idem.
9. **Sti Pauli ad Ephesios** et ad Colossenses epistolam die Mart. et Ven. hora 10—11 ante merid. exegetice illustrat idem.
10. **De redemptione**, de Sacramentis deque hominum novissimis tradit quotidie hora 9—10 ante et 3—4 post merid. Dr. Josephus T o s i, Prof. publ. ord.
11. **Ethicam christ. specialem:** de officiis hominis erga se et alios cum subjuncta ascetica quotidie hora 10—11 ante et 3—4 post merid. tradit Dr. Michael N i n a u s, Prof. publ. ord.
12. **Pastoral: Liturgik** täglich Vormittags von 8—9 und Nachmittags von 3—4 Uhr lehrt der öffentliche ordentliche Professor Herr Heinrich L e h m a n n.
13. **Methodik des Unterrichtes**, dann practische, homiletische und katechetische Uebungen, Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittags von 2—3 Uhr, Derselbe.

## B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

### Obligatfächer.

#### I. Jahr.

**Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte** liest an der philosophischen Facultät Herr Prof. Dr. Karl Weinholt.

**Pandecten** liest Herr Prof. Dr. Johann Kopatsch 12 Stunden, alle Collegientage von 10—11 Uhr Vor- und von 5—6 Uhr Nachmittags. Hörsal Nr. IV.

**Pandecten** liest der Privat-Docent Herr Dr. Moriz Schwach 12 Stunden, alle Collegientage von 7—8 Uhr Vor- und von 4—5 Uhr Nachmittags. Hörsal Nr. II.

#### II. Jahr.

**Canonisches Recht** liest Herr Prof. Dr. Johann Kopatsch 4 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr Vormittags. Hörsal Nr. IV.

**Rechtsphilosophie** liest Herr Prof. Dr. Heinrich Ahrens 5 Stunden, alle Collegientage mit Ausnahme der Samstage von 10—11 Uhr Vormittags. Hörsal Nr. II.

**Rechtsphilosophie** liest Herr Prof. Dr. Franz Weiß 5 Stunden, alle Collegientage mit Ausnahme der Samstage von 10—11 Uhr Vormittags. Hörsal Nr. III.

**Juristische Encyclopädie** liest Herr Prof. Dr. Heinrich Ahrens 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr. Hörsal Nr. II.

#### III. Jahr.

**Oesterr. bürg. Recht** liest Herr Prof. Dr. Franz Wiesenauer 6 Stunden, alle Collegientage von 9—10 Uhr Vormittags. Hörsal Nr. I.

**Oesterr. Strafproceß** liest Herr Prof. Dr. Franz Weiß 4 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 4—5 Uhr Nachmittags. Hörsal Nr. IV.

**Oester. Strafproceß** liest Herr a. ö. Prof. Dr. Ignaz Neubauer 4 Stunden, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr Vormittags. Hörsal Nr. III.

**Politische Oeconomie und zwar vorzugsweise Finanzwissenschaft** liest Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner 5 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr Vormittags. Hörsal Nr. III.

**National-Oeconomie** liest Herr a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Kosegarten 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr Vormittags. Hörsal Nr. III.

#### IV. Jahr.

**Oesterr. Civilproceß nebst dem Verfahren außer Streitsachen** liest Herr Prof. Dr. Johann Blaschke 5 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10—11 Uhr Vormittags. Hörsal Nr. I.

**Oesterr. Statistik** liest Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—10 Vormittags. Hörsal Nr. III.

**Oesterr. Statistik** liest Herr a. ö. Prof. Dr. Josef Skedl 4 Stunden, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr Vormittags. Hörsal Nr. II.

Anmerkung. Nebstdem sind die Studirenden verpflichtet an der philosophischen Facultät zu hören:

- binnen der drei ersten Semester wenigstens Ein Collegium über Philosophie und zwar über practische Philosophie;
- im dritten Semester österreichische Geschichte;
- binnen der acht Semester noch Ein geschichtliches Collegium.

#### Nicht-Obligatfächer.

**Oesterreichische Finanzgesetzkunde und zwar das Strafgesetz über Gefällsübertretungen** liest Herr a. ö. Prof. Dr. Josef Skedl 5 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr Vormittags. Hörsal Nr. II.

**Oesterr. Verwaltungsgesetzkunde** liest Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner 4 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 3—4 Uhr Nachmittags. Hörsal Nr. III.

Ueber **Grundsätze des Völkerrechts** liest Herr a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Kosegarten 2 Stunden, Mittwoch und Samstag von 11—12 Uhr Vormittags. Hörsal Nr. III.

\* **Geschichte der deutschen Rechtsquellen** liest Herr a. ö. Prof. Dr. Josef Skedl 1 Stunde, Mittwoch von 8—9 Uhr Vormittags. Hörsal Nr. II. Colleg. publ.



\* **Repetitorien und practische Uebungen aus dem Verfahren in- und außer Streitsachen** gibt Herr Prof. Dr. Johann Blaschke

1 Stunde, Samstag von 10—11 Uhr Vormittags. Hörsal Nr. I. Colleg. publ.

**Lehenrecht** liest Herr Prof. Dr. Johann Blaschke 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr Vormittags. Hörsal Nr. I.

\* **Ueber das eheliche Güterrecht nach dem allg. bürgerl. Gesetzbuche in Vergleichung mit dem römischen und dem ältern einheimischen Rechte** liest Herr Prof. Dr. Franz Wiesenauer 1 Stunde, Freitag von 4—5 Uhr Nachmittags. Hörsal Nr. I. Colleg. publ.

**Ueber civilistische Literaturgeschichte** liest Herr Privat-Docent Dr. Moritz Schwach 3 Stunden, Montag, Donnerstag und Samstag von 5—6 Uhr Nachmittags. Hörsal Nr. II.

**Ueber Verrechnungswissenschaft** liest Herr Privat-Docent Anton Richter 6 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 7—8½ Uhr Vormittags. Hörsal Nr. IV.

Schlussbemerkung. Der Erlaß des hohen k. k. Unterrichtsministeriums vom 2. October 1855 Nr. 172 sagt:

„Ueberhaupt aber haben die Studirenden sich nicht auf die ihnen ausdrücklich vorgeschriebenen Collegien zu beschränken, sondern noch andere nach ihrer eigenen Wahl an was immer für einer Universitäts-Facultät zu besuchen, und zwar in solcher Anzahl, daß sie im Ganzen während ihrer Studienzeit Collegien mindestens in solcher Stundenzahl frequentirt haben müssen, als sich ergibt, wenn in jedem Semester mit Ausnahme des vierten und achten wöchentlich 20, in diesen beiden Semestern wöchentlich 12 Stunden frequentirt werden.“

## C. Philosophische Facultät.

### A. Facultäts-Vorlesungen.

1. **Ueber Geschichte der neueren Philosophie** von Baco von Verulam bis in die Gegenwart liest Herr Prof. Dr. Lorenz Gabriel wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 4—5 Uhr. Hörsal Nr. II.
2. **Ueber practische Philosophie** liest Herr Prof. Dr. Lorenz Gabriel wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 2—3 Uhr. Hörsal Nr. II.
3. \* **Conversatorien über Moralphilosophie**, als Vorbereitung zu einem öffentlichen Tentamen mit Ertheilung einer gestifteten Prämie, als colleg. publ. hält Herr Prof. Dr. Lorenz Gabriel wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr. Hörsal Nr. II.
4. **Ueber Erziehungskunde**, und zwar über die Entwicklung des Gefühls- und Willensvermögens liest Herr Prof. Dr. Lorenz Gabriel wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr. Hörsal Nr. II.
5. **Ueber Geschichte des deutschen Reiches und Rechtes**, zweiter Theil, liest Herr Prof. Dr. Karl Weinhold wöchentlich 5 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Sonnabend von 8—9 Uhr Früh. Hörsal Nr. I.
6. **Historisch-practische Uebungen** hält Herr Prof. Dr. Joh. B. Weiß in wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch und Donnerstag von 6—7 Uhr Früh. Jurid. Hörsal Nr. I.
7. **Ueber Universalgeschichte, neuere Zeit von 1618—1815** mit besonderer Berücksichtigung der österr. Geschichte, liest Herr Prof. Dr. Joh. B. Weiß wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 12—1 Uhr. Jurid. Hörsal Nr. I.
8. **Ueber Geschichte Oesterreich's seit dem Tode Kaiser Maximilian I.** liest Herr Supplent Dr. Philipp Pohl wöchentlich 5 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 12—1 Uhr. Jurid. Hörsal Nr. IV.

9. Ueber **Theorie der höheren Gleichungen** liest Herr Prof. Dr. Josef Knar wöchentlich 3 Stunden, Montag, Dienstag und Samstag von 10—11 Uhr. Hörsal Nr. I.
10. Ueber **analytische Geometrie** liest wöchentlich 3 Stunden an denselben Tagen von 11—12 Uhr Derselbe. Hörsal Nr. I.
11. Ueber **demonstrative Experimental-Physik** mit Uebungen im Gebrauche physikalischer Apparate liest Herr Prof. Dr. Karl Hummel wöchentlich 4 Stunden, Montag und Donnerstag von 10—12 Uhr. Hörsal Nr. II.
12. Ueber „**Gebirge**“ in physisch-geographischer Hinsicht, und über deren Schneebänke, Lawinen und Gletscher liest Herr Prof. Dr. Karl Hummel wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 12—1 Uhr. Hörsal Nr. II.
13. Ueber **allgemeine und pharmaceutische Chemie** (zweite Abtheilung: Chemie der organischen Verbindungen) liest Herr Prof. Dr. Franz Gruschauer in den ersten 5 Wochentagen von 9—10 Uhr Vormittags im chemischen Hörsale.
14. **\*\* Practische Uebungen und Demonstrationen in der analytischen Chemie** werden an denselben Tagen von 10 Uhr Vor- bis 5 Uhr Nachmittags unter der Leitung des Herrn Prof. Dr. Franz Gruschauer im chemischen Laboratorium abgehalten werden.
- Anmerkung. Die letztgenannten Collegien werden bloß für wöchentlich 10 Stunden gerechnet, jedoch ohne Berücksichtigung einer etwa erhaltenen ganzen oder halben Befreiung vom Collegiengelde.
15. Ueber **pharmaceutische Zoologie** liest Herr Prof. Dr. Johann Czermak wöchentlich 5 Stunden, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr Früh im naturhistorischen Hörsale.
16. Ueber **Morphologie und systematische Botanik** mit besonderer Rücksicht auf Medicinalpflanzen liest Herr Supplent Prof. Dr. Georg Bill wöchentlich 5 Stunden, in den ersten 5 Wochentagen von 7—8 Uhr Morgens im naturhistorischen Hörsale.
17. **Practische zoologische Uebungen für Lehramtsandidaten** hält wöchentlich 1 Stunde, Donnerstag von 10—11 Uhr im obigen Hörsale Herr Prof. Dr. Johann Czermak.

18. Ueber **Geognosie** liest Herr Supplent Prof. Dr. Sigmund Michhorn wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 8—9 Uhr Morgens im naturhistorischen Hörsale.
19. **Mineralogische Colloquien** hält Herr Supplent Prof. Dr. Sigmund Michhorn 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr im obigen Hörsale.
20. **Erklärung des Trauerspieles: Prometheus von Aeschylus** liest Herr Prof. Dr. Karlmann Langl wöchentlich 2 Stunden, Montag und Dienstag von 9—10 Uhr. Hörsal Nr. I.
21. **Erklärung des Lustspieles: Adelphi von Terentius** liest wöchentlich 2 Stunden, Mittwoch und Donnerstag von 9—10 Uhr im Hörsale Nr. I. Derselbe.
22. **\* Philologische Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen in das Griechische** hält wöchentlich 2 Stunden, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr im Hörsale Nr. I. Derselbe als colleg. publ.
23. Ueber **Geschichte der älteren deutschen Literatur** liest Herr Prof. Dr. Karl Weinholt wöchentlich 3 Stunden, Montag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr Nachmittags. Hörsal Nr. I.
24. Ueber **griechische Staatsalterthümer** liest der a. ö. Prof. Herr Dr. Emanuel Hoffmann wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr. Hörsal Nr. I.
25. **\* Philologische Uebungen** (Fortsetzung der Interpretation der Reden im Thucydides, Lectüre ausgewählter Partien aus Virgils Georgica und Besprechung schriftlicher Elaborate) wöchentlich 3 Stunden, Dienstag und Samstag von 12—1 Uhr und Donnerstag von 7—8 Uhr Früh, als colleg. publ., Derselbe. Hörsal Nr. I.

## B. Vorlesungen über neuere Sprachen und Fertigkeiten.

26. Ueber die **Syntax der slovenischen Sprache und Stilübungen in derselben**, Herr Koloman Quas, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 2—3 Uhr. Jurid. Hörsal Nr. I.
27. **Italienische Sprache** im I. Jahrgange I. Abtheilung wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag; in der II. Abtheilung wöchentlich 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 5—6 Uhr Nachmittags im II. theologischen Hörsale, Herr Benedikt von Valesius.
28. **Italienische Sprache und Geschäftsstil** im II. Jahrgange I. Abtheilung wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag; in der II. Abtheilung 3 Stunden, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 6—7 Uhr Abends, Derselbe.
29. **Französische Sprache**, Herr Josef Quenot, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 2—3 Uhr. Jurid. Hörsal Nr. II.
30. **Stenografie**, Herr Johann Paul Bosener, wöchentlich 4 Stunden, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr in einem jurid. Hörsale.
31. **Englische Literatur** und **The Merchant of Venice** von **Shakespeare**, Herr Konrad Altherr, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr Morgens.
32. **Turnunterricht** für Studierende der Universität ertheilt täglich von 4—8 Uhr Abends Herr August Augustin.

## D. Ordnung

der Vorlesungen an der k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt zu Graz im Sommer-Semester 1856.

### Erster Jahrgang.

Ueber **allgemeine und pharmaceutische Chemie** an allen Schultagen von 4—5 Uhr Nachmittags Herr Dr. Franz Gruschauer, k. k. Universitäts-Professor als Supplent.

Ueber **Botanik** wird an allen Schultagen von 8—9 Uhr Vormittags gelesen (der Vortragende derzeit nicht bestimmt).

Ueber **Splanchnologie, Dermatologie, Aënologie, Aesthesiologie, Neuro- und Angiologie nebst der Entwicklungsgeschichte des menschlichen Cies und Embryo's** liest von 11—12 Uhr an den Schultagen nach Professor Dr. Hyrtl's Lehrbuch der Anatomie und eigenen Schriften Herr Prof. Dr. Mayer. Die practischen Uebungen am Leichname werden täglich von 4—7 Uhr und zwar in Verbindung mit chirurgischer Anatomie unter der Leitung desselben fortgesetzt.

### Zweiter Jahrgang.

Ueber **theoretische Medicin** und zwar Fortsetzung der allgemeinen Pathologie und allgemeinen Therapie bis Ende April, dann Pharmakodynamik, Receptkunde und Diätetik liest an Schultagen bis Ende April Herr Dr. Heliodor Urag als Supplent, dann der k. k. Herr Prof. Dr. Franz Claer.

Ueber **Seuchenlehre und Veterinär-Polizei** liest Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr Vormittags Herr Prof. Dr. Franz Frisch.

Ueber **theoretische Geburtshilfe** für Hörer der Chirurgie liest an Schultagen von 12—1 Uhr nach Busch's Lehrbuch, und hält täglich von 9—10 Uhr Vormittags geburtshilfliche Klinik Herr Prof. Dr. Franz Götz.

### Dritter Jahrgang.

Ueber **specielle medicinische Pathologie und Therapie** liest an Schultagen von 7—8 Uhr früh, und klinischen Unterricht über innere Krankheiten hält täglich von 8—9 Uhr früh, über Augenkrankheiten liest an Schultagen von 6—7 Uhr früh bis Ende April der supplirende Herr Prof. Dr. Franz Clar, dann Herr Prof. Dr. Lorenz Nigler.

**Krankenbesuch** auf der medic. Klinik täglich von 5—6 Uhr Nachmittags.

Ueber **specielle chirurgische Pathologie und Therapie** an Schultagen von 10—11 Uhr Vormittags, chirurg. klinischer Unterricht am Krankenbette täglich von 9—10 Uhr Vormittags, über chirurgische Instrumenten- und Bandagenlehre, dann über Operationslehre 3mal wöchentlich von 3—4 Uhr Nachmittags vom Herrn Prof. Dr. Karl N z e h a c z e k.

**Krankenbesuch** auf der chirurgischen Klinik täglich von 4—5 Uhr von dem Herrn Assistenten Dr. Steinlechner.

### Außerordentliche Vorlesungen.

Ueber **specielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten** liest alle Donnerstage von 3—4 Uhr Nachmittags als Docent Herr Prof. Dr. Franz Clar.

Ueber **Psychiatrie** hält sowohl theoretische als practische Vorträge, Dienstag von 3—4 Uhr Nach- und Samstag von 11—12 Uhr Vormittags als Docent der k. k. Herr Primararzt der Irrenanstalt Dr. D. A. Lang.

## Wissenschaftliche Hilfsmittel.

### A. Der k. k. Universität.

- a) Universitäts-Bibliothek, geöffnet täglich von 8—2 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und des Samstages.
- b) Physikalisches Cabinet.
- c) Naturhistorisches Museum.
- d) Chemisches Laboratorium.

### B. Der k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt.

- a) Medicinisch-chirurgische Bibliothek.
- b) Chirurgische Instrumenten-Sammlung.
- c) Anatomisch-physiologische Sammlung.
- d) Anatomisch-pathologische Sammlung.
- e) Geburtshilfliche Instrumenten-Sammlung.
- f) Anatomisch-physiologische und anatomisch-pathologische Präparate und Apparate für Geburtshilfe.
- g) Pharmakologische Sammlung.
- h) Pharmakognostische Sammlung.
- i) Botanischer Garten.

### C. Des st. st. Joanneums.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5—8 Uhr und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.
- b) Naturhistorische Sammlungen.
- c) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- d) Botanischer Garten.
- e) Chemisches Laboratorium.
- f) Archiv-, Münzen- und Antiken-Cabinet.

### D. Des steiermärkischen Industrie-Vereins.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich von 8—2 Uhr Nachmittags.
- b) Technische und Modellen-Sammlung.



# Uebersicht

der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie im Sommer-Semester 1856 gehalten werden.

Stunde	Theologische Facultät.	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.	Philosophische Facultät.
6-7			Historisch practische Uebungen, 2 St., Prof. Dr. Weiß.
7-8		Politische Oekonomie u. z. vorzugsweise Finanzwissenschaft, 5 St., Prof. Dr. Schreiner. Pandekten, 6 Stunden, Priv. Doc. Dr. Schwach.	Morphologie und systematische Botanik, 5 St., Suppl. Prof. Dr. Bill. * Philologische Uebungen, 1 St., a. ö. Prof. Dr. Hoffmann, colleg. publ.
7-8 1/2		Berechnungswissenschaft, 6 St., Priv. Doc. Richter.	
8-9	Jus canonicum, 5 hor., Prof. Dr. Robitsch. Pastoral-Liturgik, 5 St., Prof. Lehmann.	Oesterr. Strafproceß, 4 St., a. ö. Prof. Dr. Neubauer. Oesterr. Finanzgesetzkunde u. z. das Strafgesetz über Gefälligkeitsübertretungen, 5 St., a. ö. Prof. Dr. Skedl. * Geschichte der deutschen Rechtsquellen, 1 St., colleg. publ., Derselbe.	Geschichte des deutschen Reiches und Rechtes, zweiter Theil, 5 St., Prof. Dr. Weinhold. Geognosie, 3 St., Suppl. Prof. Dr. Nischorn. Mineralogische Colloquien, 2 St., Derselbe.
9-10	Historia Ecclesiae christ., 5 hor., Prof. Dr. Robitsch. Evangelium Sti Joannis, 5 hor., Prof. Dr. Wagl. De redemptione, de Sacramentis deque hominum novissimis, 5 hor., Prof. Dr. Tosi.	Canonisches Recht, 4 St., Prof. Dr. Kopatsch. Oesterr. bürg. Recht, 6 St., Prof. Dr. Wiefenauer. Oesterr. Statistik, 4 St., Prof. Dr. Schreiner. Oesterr. Statistik, 4 St., a. ö. Prof. Dr. Skedl.	Allgemeine und pharmaceutische Chemie (2. Abth. Chemie der organischen Verbindungen), 5 St., Prof. Dr. Hruschauer. Pharmaceutische Zoologie, 5 St., Prof. Dr. Czermak. Erklärung des Trauerspieles „Prometheus“ von Aeschylus, 2 St., Prof. Dr. Tangl. Erklärung des Lustspiels „Adelphi“ von Terentius, 2 St., Derselbe. * Philologische Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen in das Griechische, 2 St., colleg. publ., Derselbe.
10-11	Introductio in Ss. V. F. Libros, 3 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Liber Job, 2 hor., idem. Epistola Sti Pauli ad Ephesios et ad Colossenses, 2 hor., Prof. Dr. Wagl. Ethica christ. specialis, 5 hor., Prof. Dr. Ninaus.	Pandekten, 6 St., Prof. Dr. Kopatsch. Rechtsphilosophie, 5 St., Prof. Dr. Ahrens. Rechtsphilosophie, 5 St., Prof. Dr. Weiß. Oesterr. Civilproceß nebst dem Verfahren außer Streitsachen, 5 St., Prof. Dr. Blaschke. * Repetitorien und practische Uebungen aus dem Verfahren in- und außer Streitsachen, 1 St., colleg. publ., Derselbe.	Theorie der höheren Gleichungen, 3 St., Prof. Dr. Knar. Practisch zoologische Uebungen für Lehramtsandidaten, 1 St., Prof. Dr. Czermak. Demonstrative Experimental-Physik, 2 St., Prof. Dr. Hummel.
11-12	Lingua arabica, 3 hor., Prof. Dr. Fruhmann.	National-Oekonomie, 4 St., a. ö. Prof. Dr. Rosegarten. Grundsätze des Völkerrechtes, 2 St., Derselbe. Lebenrecht, 3 St., Prof. Dr. Blaschke. Juristische Encyclopädie, 4 St., Prof. Dr. Ahrens.	Demonstrative Experimental-Physik, 2 St., Prof. Dr. Hummel. Analytische Geometrie, 3 Stunden, Prof. Dr. Knar.
12-1			Universalgeschichte neuerer Zeit von 1618-1815, 4 St., Prof. Dr. Weiß. Geschichte Oesterreichs, 5 St., Suppl. Dr. Pohl. Ueber „Gebirge“ in physisch-geographischer Hinsicht, über deren Schneebänke, Lawinen und Gletscher, 2 St., Prof. Dr. Hummel. Griechische Alterthümer, 4 St., a. ö. Prof. Dr. Hoffmann. * Philologische Uebungen, 2 St., colleg. publ., Derselbe.
2-3	Methodik des Unterrichtes, dann practische, homiletische und catechetische Uebungen, 3 St., Prof. Lehmann.		Practische Philosophie, 4 St., Prof. Dr. Gabriel. Erziehungskunde, 2 St., Derselbe.
3-4	Historia Eccl. christ., 4 hor., Prof. Dr. Robitsch. De redemptione, de Sacramentis deque hominum novissimis, 4 hor., Prof. Dr. Tosi. Pastoral-Liturgik, 4 St., Prof. Lehmann.	Oesterr. Verwaltungsgesetzkunde, 4 St., Prof. Dr. Schreiner.	
4-5	Vaticinia in Pentateuco atque libris historicis Messiana, 4 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Introductio in Ss. N. F. Libros, 4 hor., Prof. Dr. Wagl. Ethica christ. specialis, 4 hor., Prof. Dr. Ninaus.	Oesterr. Strafproceß, 4 St., Prof. Dr. Weiß. * Das eheliche Güterrecht nach dem a. b. G. B. in Vergleichung mit dem römischen und dem älteren einheimischen Rechte, 1 St., colleg. publ., Prof. Dr. Wiefenauer. Pandekten, 6 St., Priv. Doc. Dr. Schwach.	Geschichte der neueren Philosophie von Baco von Verulam bis in die Gegenwart, 4 St., Prof. Dr. Gabriel. Conversationsorien über Moralphilosophie, 2 St., colleg. publ., Derselbe. Geschichte der älteren deutschen Literatur, 3 St., Prof. Dr. Weinhold.
5-6		Civilistische Literaturgeschichte, 3 St., Priv. Doc. Dr. Schwach. Pandekten, 6 St., Prof. Dr. Kopatsch.	
		Anmerkung. Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte liest an der philosophischen Facultät Prof. Dr. Weinhold.	Anmerkung. ** Practische Uebungen und Demonstrationen in der analytischen Chemie werden täglich mit Ausnahme des Samstags von 10 Uhr Vor- bis 5 Uhr Nachmittags unter der Leitung des Prof. Dr. Hruschauer im chemischen Laboratorium abgehalten werden. Diese Collegien werden bloß für wöchentlich 10 St. gerechnet, jedoch ohne Berücksichtigung einer etwa erhaltenen ganzen oder halben Befreiung vom Collegiengelde.